

connected

Informationsservice der ProLeiT Group

2.16

ProLeiT AG:
Prozessleittechnik, 30 Jahre inklusive

ProLeiT AG:
Erweiterung des Vorstandes

Firestone Walker Brewing Co.:
Brauereierweiterung mit brewmaxx V8

ProLeiT AG: Prozessleittechnik, 30 Jahre inklusive

www.proleit.de

Es begann mit einem Traum. Zwei Siemens Montageingenieure, Wolfgang Ebster und Manfred Czepl, lernten sich 1983 während einer Brauereibetriebnahme in Spanien kennen. Dort wurde der Traum geboren, eine gemeinsame Firma zu gründen. Vor 30 Jahren, am 1. Juni 1986, war es dann soweit: die ProLeiT Gesellschaft für technologieorientierte Prozessleit- und Steuerungssoftware mbH wurde in Erlangen von Wolfgang Ebster und Manfred Czepl gegründet.

Die ersten Aufträge – z.B. die Mitentwicklung an den SPS-basierenden Prozessleitsystemen Braumat und Nahmat – kamen von Siemens. Zwei Jahre später begann das Start-up mit der Entwicklung eines eigenen Prozessleitsystems namens ProLeiT OS 155 (basierend auf Siemens-Steuerungsplattform S5-155U). Ein Jahr später, 1989, wurde dieses auf der Automatisierungsmesse Interkama in Düsseldorf zum ersten Mal vorgestellt. ProLeiT konnte sich nun als Anbieter schlüsselfertiger Automatisierungsprojekte mit eigenem System aufstellen. Es wurden wichtige Kunden gewonnen, wie zum Beispiel das Unternehmen Henkel, welches bis heute zum treuen Kundenstamm gehört. Hinzu kamen viele Projekte aus der Brauereibranche, die über die Firmen Huppmann und Tuchenhagen vermittelt wurden.

Im Jahr 1992 erfolgte der Umzug von Erlangen nach Herzogenaurach. 1994 übernahm die Molkerei Alois Müller die insolvent gewordene Sachsenmilch und beauftragte ProLeiT mit der Gesamtautomatisierung des Neubaus in Leppersdorf bei Dresden. Dies war bis dahin das größte Projekt in der jungen Firmengeschichte von ProLeiT. Es hatte das Volumen eines Jahresumsatzes, etwa fünf Millionen DM. Am 01. August 1995 wurde das Projekt fristgerecht fertiggestellt. In der Folge wurde die Zusammenarbeit mit dem Kitzinger Sudhausbauer Huppmann intensiviert und 1997 das gemeinsame Joint Venture, brewmaxx, zur weltweiten Automatisierung von Brauereianlagen, gegründet. Damit begann eine 10-jährige Erfolgsgeschichte, mit damals weltweit über 300 automatisierten

Brauereien. 14 Jahre nach Gründung, im Jahr 2000, wurde die GmbH zur AG umgewandelt. 2004 wurde die neue Braustätte der Grolschen Bierbrauerei in Enschede, die Niederlande, als das bis dato größtes, zusammenhängendes

Projekt in der Firmengeschichte des Hauses ProLeiT eröffnet. Die komplette nach ISA S88.01 vorgeschriebene Prozessautomatisierung wurde auf Basis der brewmaxx-Systemfamilie realisiert. Im Jahr 2006 übernahm die ProLeiT AG von der Huppmann AG die 50 % Beteiligung, erwarb 100 % der brewmaxx-Anteile und startete die globale Produktvermarktung.

Das ursprüngliche 2-Mann-Unternehmen beschäftigt heute knapp 400 Mitarbeiter weltweit, hat seinen Hauptsitz in Herzogenaurach und kann vier nationale sowie zehn internationale Niederlassungen vorweisen. Mehr als 1.600 Produktionsbetriebe in über 100 Ländern haben die von ProLeiT selbst entwickelten Softwarelösungen mittlerweile im Einsatz. Neben der Brauereibranche, in der ProLeiT inzwischen zu den Weltmarktführern zählt, hat sich der Anbieter für Prozessleitsysteme und MES-Lösungen auch in weiteren Branchen einen Namen gemacht. Hersteller aus den Bereichen Nahrungsmittel (z.B. Großbäckereien), Getränke (Wasser, Softdrinks und Fruchtsäfte), Pharmazie, Feinchemie (z.B. Kosmetik), Farben und Lacke setzen auf Lösungen von ProLeiT.

Die ProLeiT AG geht von einem weiteren Personalwachstum am Standort Herzogenaurach aus, von derzeit knapp 300 auf 400 Mitarbeiter innerhalb der nächsten fünf Jahre. Entsprechend wurde Ende 2015 der Bau eines weiteren Bürogebäudes beschlossen. Das neue Gebäude wird eine Tiefgarage erhalten und stellt auf vier Etagen verteilt eine Bürofläche von insgesamt 4.400 qm zur Verfügung. Der Spatenstich wird Ende Juli, Anfang August dieses Jahres erfolgen. Die Bauzeit ist mit etwa 18 Monaten veranschlagt, die Investitionssumme beträgt ca. 10 Millionen Euro.

Damit schafft ProLeiT die Rahmenbedingungen für ein kontinuierliches Wachstum und fühlt sich bestens gerüstet, um weiter den Weg zum weltweit führenden Anbieter im Bereich der technischen IT (Operational IT) für die Prozessindustrie zu beschreiten.



ProLeiT AG: Erweiterung des Vorstandes

www.proleit.de

Die ProLeiT AG erweitert zum 01.07.2016 ihren Vorstand auf vier Mitglieder, um dem erfolgreichen Wachstum der letzten Jahre Rechnung zu tragen und das Unternehmen für die weiteren Herausforderungen in den nächsten Jahren optimal aufzustellen.

Bisher wurden die Geschicke der Firmengruppe mit dem Stammsitz in Herzogenaurach und vier weiteren inländischen sowie zehn internationalen Standorten von den zwei Gründern Wolfgang Ebster und Manfred Czepl geleitet. Die beiden haben das Unternehmen 1986 in einer Erlanger Wohnung gegründet und in den 30 Jahren seines Bestehens auf 400 Mitarbeiter weltweit ausgebaut. Nun sollen die Führungsstrukturen der Gruppe neu geordnet werden, um das Unternehmen noch effektiver am Nutzen für seine internationalen Kunden auszurichten und für die Zukunft gewappnet zu sein. Dabei führen die beiden Gründer weiterhin ihre Vorstandsressorts. Wolfgang Ebster (56) als Vorstandsvorsitzender und Vorstand Finanzen, Manfred Czepl (59) als Vorstand Vertrieb. Neu aufgestellt werden die technischen Ressorts, die bisher von den beiden Gründern gemeinsam geleitet wurden.

Als Vorstand Projekte übernimmt Jürgen Wöfl (50) zukünftig die Verantwortung für die immer umfangreicher und komplexer werdenden Automatisierungsprojekte der Gruppe. Er zeichnet verantwortlich für den erfolgreichen Know-how Transfer innerhalb der Unternehmensgruppe, den weiteren Ausbau der Projektmanagementkompetenz und die Rekrutierung, Entwicklung und Qualifizierung zukünftig benötigter Fach- und Führungskräfte im Projektbereich der Unternehmensgruppe. Zudem ist er für die intensive Betreuung der Stammkunden zuständig und stellt eine gleichbleibend hohe Projektqualität sicher. Jürgen Wöfl studierte Elektrotechnik an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg und beendete sein Studium 1992 als Dipl.-Ing. (Univ.). 1995 trat er in das Unternehmen ein und arbeitete zunächst als Projektingenieur in Chemie- und Food-Anlagen. Als Projektleiter war er ab 1996 für

Firestone Walker Brewing Co.: Brauereierweiterung mit brewmaxx V8

www.firestonebeer.com

Die Firestone Walker Brewing Co. wird von Adam Firestone und seinem Schwager David Walker geführt, denen es wichtig ist, die Braukunst nach traditioneller Art zu betreiben. Die Brauerei in Paso Robles ist eine von drei Brauerei-Standorten der Firestone Walker Brewing Co. in den USA. Zwei weitere Werke befinden sich in Buellton und Venice. Anfang Januar 2016 erhielt ProLeiT den

zahlreiche Projekte in den genannten Branchen verantwortlich. Ab 1997 wurde er Teamleiter in der Abteilung Chemie und Pharma, deren Leitung er schließlich zum Oktober 1998 über-



v. l. Jürgen Wöfl, Josef Buchsteiner

nahm. Nach einer Umstrukturierung leitete er ab 2001 die Abteilung Pharma, Food & Chemie, die er in den Folgejahren erfolgreich auf über 70 Mitarbeiter ausbaute. 2011 wurde er Mitglied des Executive Boards, ein erweitertes Führungsgremium, das den Vorstand bei der Führung der Unternehmensgruppe unterstützt und seine Mitglieder auf eine spätere Position im obersten Führungskreis vorbereitet.

Josef Buchsteiner (51) verantwortet als Vorstand Entwicklung zukünftig die Weiterentwicklung der Produktpalette von ProLeiT. Er ist Absolvent einer österreichischen Höheren Technischen Lehranstalt und schloss als Ingenieur für Elektrotechnik ab. Bereits im Jahr 1986, vier Monate nach der Gründung, trat er in das Unternehmen ein und begann wie Jürgen Wöfl als Projektingenieur. Sein Schwerpunkt wurde jedoch sehr bald die Softwareentwicklung für die ersten Prozessleitsysteme der damaligen ProLeiT GmbH. Ab 1993 war er stellvertretender Abteilungsleiter und ab 1999 Leiter der Abteilung Brau- und Getränkeindustrie. In seiner Position als Leiter der Entwicklungsabteilung zeichnet Josef Buchsteiner seit 2006 für die Entwicklung der Kernprodukte (Prozessleitsysteme, MES-Lösungen, ERP-Anbindungen, Add-ons) verantwortlich und ist seit 2010 Mitglied des Executive Boards. Als Vorstand Entwicklung stellt er sicher, dass das Unternehmen auch in Zukunft seine hohe Innovationsleistung aufrechterhalten und ausbauen kann, mit dem Ziel, Produkte anzubieten, die unseren Ingenieuren, Partnern und Kunden in ihrem Geschäft entscheidende Wettbewerbsvorteile verschaffen.

Auftrag die Brauereierweiterung der Firestone Walker Brewery in ihrem Werk in Paso Robles, Kalifornien zu automatisieren. In dem Werk kommt bereits brewmaxx der Version 8 zum Einsatz.

Daher soll auch die Erweiterung um eine weitere Sudlinie mit brewmaxx V8 erfolgen. Im Herbst 2016 ist der FAT (Inhouse-Test) geplant, im Frühjahr 2017 soll dann die Inbetriebnahme erfolgen.

Mit diesem Projekt und zukünftigen Projekten wird eine langjährige erfolgreiche und vertrauensvolle Zusammenarbeit weitergeführt.

